

Utopia – Die Frauen vom Meer

von Julia Schulz

Regie: Julia Schulz

Produktion: DLF/SWR 2022, 55 Minuten

Koordinaten: 58°08.489'N, 23°59.204'E. Größe: 16,38 km². Einwohner: 701.

Entfernung vom estnischen Festland: 1 Stunde. Kihnu – eine abgelegene Fischerinsel im Meerbusen von Riga. Wenn die Männer zur See fahren, bleiben die Frauen zuhause. Bestellen Felder. Begehen religiöse Rituale. Bewahren Traditionen. Die estnische Insel beherbergt, so sagen manche, das letzte Matriarchat Europas. Kein Arzt, kein Friseur, keine Polizei. Doch Kihnus Isolation löst sich auf, ganz langsam. Im Sommer kommen Touristen. Ein paar mehr, jedes Jahr. Eine Highspeed-Internetverbindung wirft den Anker ans Festland. Unweit der Insel wird ein Offshore-Windpark geplant. Das Ende der Fischerei? Wenn das Meer die Männer anspült, was ist dann noch übrig vom Matriarchat? Seit 2003 zählt die Insel mit ihren Traditionen, Bräuchen und Strickmustern zum immateriellen Weltkulturerbe. Kihnu strickt an der Zukunft. Nicht nur im 72-Stunden-Strickmarathon. Gelingt es den Frauen, die Fäden selbst in der Hand zu behalten? Von einem Leben zwischen Melancholie und Utopie unter dem Polizeiradar.

Manuela Alphons, Stefanie Stremmler, Claudia Mischke, Lilith Stangenberg, Sigrid Burkholder, Jonas Baeck, Susanne Barth, Karolina Horster, Robert Oschatz